

# Stadt Hildburghausen

28.09.2010

## Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

**Beschlusnummer:**

206/2010

**Amt:** Bauamt  
**Sachbearbeiter:** Frau Heinrich  
**Aktenzeichen:**  
**Bezug-Nr.:**

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	05.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	06.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:
Stadtrat	öffentlich	27.10.2010	Ja:    Nein:    Enth.:

### Bezeichnung der Vorlage:

Jahresantrag 2011 im Bund- Länder- Programm "Stadtumbau Ost"- Aufwertung als Bestandteil der Gesamtstädtebauförderung

### Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Jahresantrag 2011 im Bund- Länder- Programm „Stadtumbau Ost“- Aufwertung in Höhe von 95.000,00 € inkl. 31.660,00 € Stadtanteil. Dieser Antrag ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme Städtebauförderung in Höhe von 2.291.000,00 € inkl. 653,860,00 € Eigenanteil. Einschließlich der erforderlichen Vorfinanzierung aufgrund der prozentualen Auszahlungen von Fördermitteln entsprechend LHO erfordert dies eine Gesamtplanungsgröße von 2.209.130,00 € im HH- Plan 2010 als Stadtanteil.

<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.	<input type="checkbox"/> gez.
_____ Bürgermeister Harzer	_____ zust. Amtsleiter Olaf Schulz	_____ Kämmerei Lissy Carl-Schumann	_____ Justiziar Wolfgang Schwarz

### Begründung:

Für den Jahresantrag im Jahr 2011 im Bund- Länder- Programm sind in diesem Jahr vorrangig Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt vorgesehen. Die Maßnahmen weisen ein Gesamtvolumen von 95.000,00 € incl. einen städtischen Anteil von 31.660,00 € auf. Die Förderung beträgt 66,66 %, der Stadtanteil 33,34%.

Im Jahr 2011 muss die Stadt zur Realisierung der Maßnahmen in diesem Programm einschl. der Vorfinanzierung, aufgrund der prozentualen Auszahlung von Fördermitteln auf fünf Jahre verteilt, entsprechend der Landeshaushaltsordnung (LHO), einen Stadtanteil von

91.820,00,00 € in den Haushalt einplanen.

Dieses Programm ist Bestandteil des Gesamtstädtebauförderrahmens der Stadt.

Für den Gesamtförderrahmen muss die Stadt bei Addition aller Förderprogramme und unter Beachtung der Vorfinanzierung im Jahr 2011 einen Stadtanteil von 2.209,1300 € aufbringen. Der Stadtanteil hat sich auf Grund der Absenkung der Fördersätze in den einzelnen Förderprogrammen erhöht.

Die Fördermittel werden gemäß der Landeshaushaltsordnung des Freistaates Thüringen im Bund- Länder- Programm über fünf Jahre prozentual gestaffelt ( 5, 25, 35, 20, 15 %) ausgezahlt.

Die Stadträte mögen genau abwägen und beraten, welche Maßnahmen in den Jahresantrag für "Stadtumbau Ost" - Aufwertung- aufgenommen werden sollen.

Die Einzelbeantragung der Maßnahmen erfolgt nach Einzelbeschluss des Stadtrates entsprechend der Förderkriterien durch das Fachamt der Stadtverwaltung beim Thür. Landesverwaltungsamt.

Es ist davon auszugehen, dass Einzelmaßnahmen bei Wegfall der Förderkriterien aus dem Programm gestrichen und andere ihrer Dringlichkeit entsprechend aufgenommen werden können.

Das Thür. Landesverwaltungsamt entscheidet in jedem Fall erst nach Eingang des Einzelantrages.

Die Realisierung der entsprechenden Maßnahmen ist abhängig von der Mittelbereitstellung im HH- Plan 2011 ff..

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die im Maßnahmeplan genannten Vorhaben sind nicht Bestandteil im HH- Plan 2010 und müssen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates im HH- Plan 2011 der Stadt geordnet werden.

**Verteiler nach der Beschlussfassung:**

**Sitzungsdienst  
Amt 20  
Büro 01**